

Nachhaltigkeit und Berufliche Bildung

„Die berufliche Ausbildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung der menschlichen Ressourcen und für die Erleichterung des Übergangs in eine nachhaltige Welt.“ (Agenda 21)

Für die Zukunftsgestaltung von Beruf und Gesellschaft kommt der Orientierung am Konzept der Nachhaltigkeit eine besondere Bedeutung zu. Nachhaltigkeit gilt als die entscheidende Orientierung für eine zukunftsfähige, auf lange Sicht für alle Menschen tragfähige Entwicklung. Integrierte Ziele der Nachhaltigkeit sind wirtschaftliche Prosperität, intakte Umwelt und sozialer Zusammenhalt.

Eine nachhaltige Wirtschaft in Europa erfordert nachhaltig exzellent wirtschaftende Unternehmen. Dies bedeutet, dass Unternehmen integriert und ausgewogen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in ihren Handlungs- und Entscheidungsrahmen einbeziehen. Erforderlich dazu ist eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung für Nachhaltiges Wirtschaften in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

An diesen Eckpunkten setzt das Projekt eukona an.



Pilotprojekt eukona

Das Leonardo da Vinci Projekt eukona – Europäische Kompetenzentwicklung zum Nachhaltigen Wirtschaften – Curricula und Lehr-/Lernmaterialien für die Berufsbildung in der Ernährungsbranche wird unter der Projekttügerschaft des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalens (MSW) durchgeföhrt.

Projektlaufzeit: 03.2007 – 02.2009



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes
Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes
Nordrhein-Westfalen, Dienststelle Soest
Paradieser Weg 64, 59494 Soest, www.eukona.de

Gesamtprojektleitung

Ernst Tiemeyer
Telefon: +49 2921 683-254
ernst.tiemeyer@msw.nrw.de

Internationale Koordination

Holger Rohn
Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH
Hanauer Straße 10, 61169 Friedberg
Telefon: +49 6031 68754-63
holger.rohn@trifolium.org

Das Projekt wird mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci

Gestaltung: Berufskolleg Glockenspitze Krefeld, Fotos: fotolia, Esther Hildebrand, Valerie Thoerner, masterfoto, Franz Pfluegl, Leah-Anne Thomson



Berufsbildung in der Ernährungsbranche

Europäische Kompetenzentwicklung zum Nachhaltigen Wirtschaften – Curricula und Lehr-/Lernmaterialien für die Berufsbildung in der Ernährungsbranche (eukona)

www.eukona.de



Europäische Kompetenzentwicklung zum Nachhaltigen Wirtschaften

Verlauf

03.2007 – 09.2007

Konzeptionelle Positionierung

10.2007 – 02.2008

Curriculumentwicklung für verschiedene Zielgruppen

02.2008 – 07.2008

Entwicklung von Lehr-/Lernarrangements und -materialien

07.2008 – 10.2008

Pilotanwendungen, Evaluation und Revision

10.2008 – 12.2008

Produktbasierte Transferaktivitäten und Profilierung

12.2008 – 02.2009

Gesamt-Evaluation, Transfer und Dokumentation



Produkte

Projektziele sind die Erprobung neuer Lernkonzepte und die Förderung der Weiterbildung der Lehrkräfte, Ausbilder und Dozenten und damit verbunden eine Qualitätsförderung der europäischen Systeme der Berufsbildung im Bereich „Nachhaltiges Wirtschaften“. Das Vorhaben wird in einer konkreten Branche – der Ernährungsbranche – mit Zielgruppen in der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung pilothaft umgesetzt.

Das Projekt unternimmt bewusst den innovativen und zugleich komplexen Schritt der integrativen Bearbeitung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten und lässt sich inhaltlich wie methodisch-didaktisch in die UN Dekade der Bildung für Nachhaltigkeit (2005–2014) einordnen.

Teilziele sind:

- Entwicklung von Curricula, die integriert die Qualifizierung zum Nachhaltigen Wirtschaften ermöglichen
- Entwicklung von Lehr-/Lernarrangements
- exemplarische Umsetzung der entwickelten Produkte durch Erprobung
- Kompetenzentwicklung der Lehrkräfte
- Erarbeitung von Empfehlungen für den Transfer auf andere länderspezifische Zielgruppen

Projektbeteiligte

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein–Westfalen, Soest, Deutschland, www.msw.nrw.de

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal, Deutschland, www.wupperinst.org

Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH, Friedberg, Deutschland, www.nachhaltigkeit.de

Berufskolleg Elberfeld, Wuppertal, Deutschland, www.berufskolleg-elberfeld.de

Berufskolleg Glockenspitze Krefeld, Deutschland, www.glockenspitze.de

Hansa Berufskolleg, Unna, Deutschland, www.hbk-unna.de

Karl–Schiller–Berufskolleg, Dortmund, Deutschland, www.karl-schiller-berufskolleg.de

DEHOGA Nordrhein e. V., Düsseldorf, Deutschland, www.dehoga-nordrhein.de

Faktor 10 Institut Austria, Wien, Österreich, www.faktor10.at

Austrian Business Academy for Sustainable Development (ASD), Wien, Österreich, www.asd.at

Asociación Nacional de Fabricantes de Conservas de Pescados Y Mariscos (Anfaco), (Spanish national association of fish and seafood canneries) Vigo, Spanien, www.anfaco.es

Salpaus Further Education, Lahti, Finnland, www.salpaus.fi

Kereskedelmi és Iparkamara Csongrád megyei (Chamber of Commerce and Industry Csongrád County) Szeged, Ungarn, www.csmkik.hu

